

DIO PEP Newsletter_07

August 2024

Du
bewegt
Kirche!



Die letzte Ausgabe eines Newsletters in unserem Pfarreientwicklungsprozess liegt lange zurück. Dies liegt nicht daran, dass nichts geschehen ist. Vielmehr fand in der vergangenen Zeit viel Hintergrundarbeit statt, Gespräche mit Investoren, Denkmalbehörden, etc. Heute nun möchten wir über den aktuellen Stand in unseren Projekten informieren:

Sozial-Pastorales Zentrum St. Fronleichnam:

Der ursprüngliche Plan, das Sozial-pastorale Zentrum (SPZ) und den Kindergarten künftig gemeinsam in den Kirchbau zu integrieren, hat sich u.a. wegen der hohen Auflagen an einen Kindergartenbetrieb als nicht umsetzbar herausgestellt. Daher wird für den Kirchenumbau nur die Integration des Kindergartens weiterverfolgt. Neben den noch mit den Auflagen der unteren Denkmalbehörde abzustimmenden Umbauplänen stellt der derzeitige für Kindergartenbauten ungünstige Finanz- und Investorenmarkt ein weiteres Problem dar, so dass hier Geduld gefragt ist. Die Umsetzung des Sozial-pastoralen Zentrums ist nun in den Gebäuden Kampstr. 33 angedacht, die Machbarkeit wird derzeit geprüft. Leider haben wir die im letzten Newsletter beschriebene 50%-Stelle eines/einer Sozialarbeitenden mangels qualifizierter Bewerbenden bis jetzt nicht besetzen können. Auch hier sind also noch Geduld, Beharrlichkeit und ein langer Atem gefragt. Gerade in den letzten Jahren hat sich jedoch gezeigt, wie wichtig kirchliches Engagement im sozial-caritativen Bereich ist. Die Menschen, auch in unserem Stadtteil, werden zunehmend ärmer, der materielle Mangel und die Notwendigkeit von Angeboten zur Begleitung der Menschen sind unübersehbar.

Abschied von der Kirche St. Fronleichnam:

Mittlerweile ist das Abschiedsjahr für die Kirche St. Fronleichnam angebrochen. Menschen aus der Gemeinde St. Fronleichnam haben für dieses Jahr ein Programm entwickelt, um gut und würdig von der Kirche Abschiednehmen zu können. Hierzu ist ein Flyer mit den Veranstaltungshinweisen erarbeitet worden, der in unseren Kirchen ausliegt und auf der Pfarreihomepage www.dionysius.de abrufbar ist.

Die letzte Heilige Messe in der Kirche St. Fronleichnam werden wir am 18. Mai 2025 um 16:00 Uhr mit Weihbischof Ludger Schepers feiern. Anschließend werden wir in Prozession den Allerheiligsten in die Pfarrkirche St. Dionysius übertragen.

Pfarrkirche St. Dionysius

Im letzten Newsletter hatten wir über die Ergebnisse der Pfarreibefragung zum Innenumbau der Dionysiuskirche informiert. Mit diesen Ergebnissen hat die Projektgruppe intensiv weitergearbeitet, sich liturgiewissenschaftlich fortgebildet und einen Auslobungstext für eine Mehrfachbeauftragung von Architektenentwürfen erstellt. Unser Kirchenvorstand hat mit diesem Auslobungstext drei Architekturbüros beauftragt, einen Entwurf für den Innenumbau zu erstellen. Mittlerweile liegen die drei Entwürfe vor und werden in diesen Tagen der Projektgruppe und einem externen Expertenteam durch die drei Architekturbüros vorgestellt. Mit Hilfe der Beratung durch die Experten wird die Projektgruppe anschließend eine Umsetzungsempfehlung an den Kirchenvorstand formulieren, dem letztendlich die Entscheidung zu Umsetzung und Finanzierung zusteht. Wenn hierzu abschließend eine Entscheidung getroffen ist, werden die drei Entwürfe auch der gesamten Pfarrei und der Öffentlichkeit im Rahmen einer Ausstellung vorgestellt.

Areal St. Johannes Bosco:

Leider können wir noch nicht mitteilen, was auf dem Areal der ehemaligen Kirche St. Johannes Bosco entstehen soll. Mehrere Investoren hatten sich aufgrund von Baupreisentwicklungen zurückgezogen. Es laufen aber Gespräche und Verhandlungen für eine gute Nutzung dieses Geländes.

Kirchstandort Bergeborbeck/Vogelheim:

Der Kirchenvorstand hat den Nutzungsvertrag für das Markushaus in Vogelheim um zwei weitere Jahre mit der ev. Kirchengemeinde verlängert. So ist das Projekt „Ökumenezentrum im Markushaus“ in jedem Fall bis Ende September 2025 gesichert. Eine Entscheidung über den endgültigen Kirchstandort konnte aber leider immer noch nicht getroffen werden.

Kirche St. Maria Rosenkranz:

Am 2. Juli wurde öffentlich vorgestellt, wie sich das Areal der Rosenkranzkirche in Essen-Bergeborbeck verändern wird. Die casa sogno Immobilien hat die Kirche und das Gemeindezentrum von der Pfarrei St. Dionysius erworben. Die Planungen sehen vor, dass das Kirchenschiff durch einen Neubau ersetzt wird und das Gemeindezentrum abgerissen wird. In den Neubau und in den Türmen, die bestehen bleiben, sollen Wohnungen entstehen; in der überwiegenden Mehrheit soll es sich um geförderten Wohnungsbau handeln.



Auch wenn es uns nicht leichtfällt, einen Kirchstandort aufzugeben, freuen wir uns über die gelungenen Planungen und das Projekt und

auch darüber, dass dieses bei der Vorstellung so positiv aufgenommen wurde.



Damit steht aber auch fest, dass wir uns im kommenden Jahr von der Kirche St. Maria Rosenkranz verabschieden müssen. In der zweiten Jahreshälfte 2025 – im Spätsommer oder Herbst – werden wir vermutlich dort in Bergeborbeck die letzte Heilige Messe feiern. Sobald der Termin feststeht, werden Sie darüber durch die DIONews informiert.

Kirche St. Michael:

Gemäß des Umsetzungsplanes unseres Votums im Pfarreientwicklungsprozess sollte in diesem Jahr das Projekt „Dauerhafte Finanzierbarkeit der Kirche St. Michael“ starten. Aufgrund einer neuen Entwicklung der Struktur im Bistum Essen hat der Kirchenvorstand den Beginn dieses Projekts zurückgestellt, bis im Prozess „Christlich leben. Mittendrin.“ mehr Klarheit über die künftige kirchliche Struktur in der Stadt Essen herrscht.

Über neue Entwicklungen im Pfarreientwicklungsprozess halten wir Sie auch zukünftig über einen solchen Newsletter auf dem Laufenden.

Für Fragen und Anregungen haben wir eine eMail-Adresse eingerichtet:

steuerungsgruppe@dionysius.de



Pfarrei St. Dionysius
Essen-Borbeck

